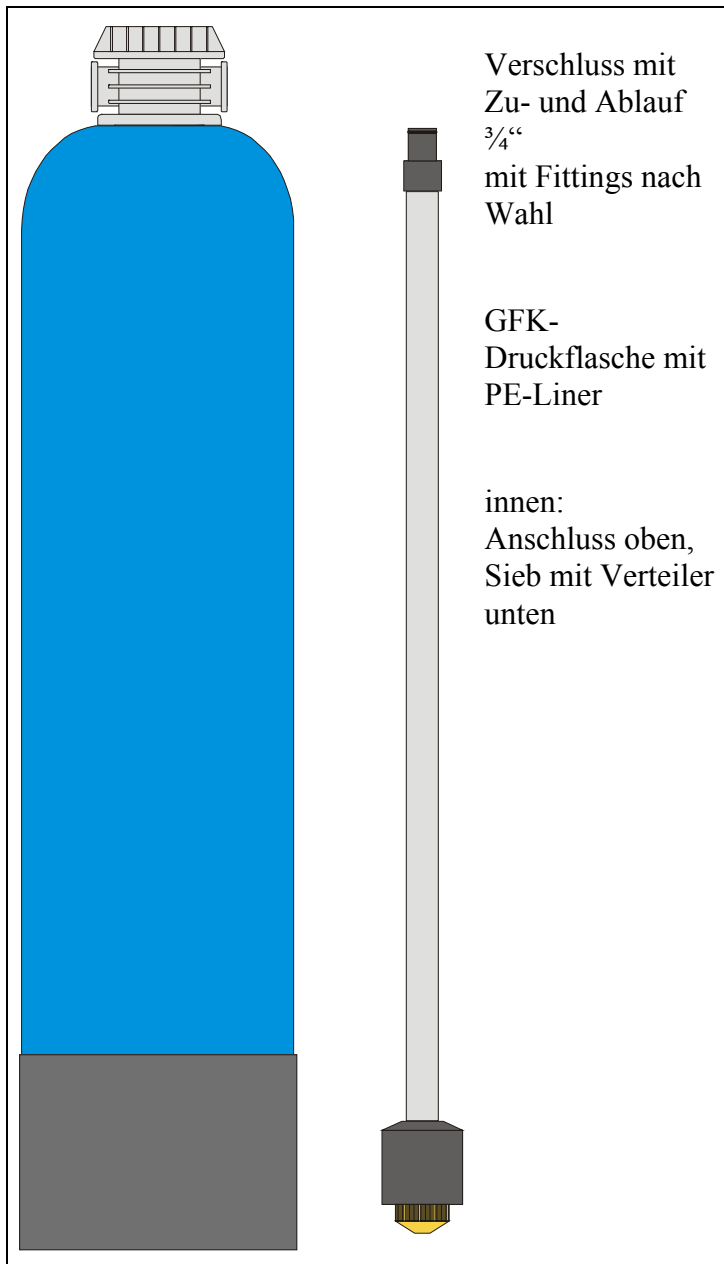


19. ANHANG: Aufhärtung / Mineralisierung



Umkehrosmosewasser ist arm an Mineralien. Um das aufbereitete Wasser mit Mineralien (Calcium, Hydrogencarbonat) anzureichern, kann ein Mineralienfilter verwendet werden. Die im Wasser vorhandene Kohlensäure löst das Calcit-Spezialgranulat im Aufhärtefilter auf und reichert das Wasser mit Calcium und Hydrogencarbonat an. Da dieser Prozess langsam abläuft, ist es wichtig, dass der Filter direkt hinter der Umkehranlage (vor Drucktank, bzw. vor Lagerbehälter) montiert wird. Beachten Sie die Durchflussrichtung.

Bei bakteriell belastetem Wasser sollte der Aufhärtefilter regelmäßig desinfiziert werden. Dazu wird die Umkehrosmoseanlage abgeschaltet und das Wasser des Filters abgelassen (kleine Flaschen dafür umdrehen). Nun öffnen Sie den Verschluss und füllen die Desinfektionslösung (z.B. Chlordioxid) ein. Nach der Einwirkzeit spülen Sie den Filter mit Umkehrosmosewasser durch.

Das Material löst sich mit der Zeit langsam auf. Sollte der Behälter weniger als zur $\frac{3}{4}$ gefüllt sein, füllen Sie das AquaCare Spezialgranulat nach.

Achten Sie darauf, dass der O-Ring am oberen Anschluss des Innenrohrs immer gut eingefettet ist und dass kein Material in das Innenrohr gelangt. Der O-Ring am Verschluss sollte ebenfalls immer gut eingefettet sein.

Der Arbeitsdruck bei 20°C darf 8,5 bar nicht übersteigen. Die maximale Arbeitstemperatur beträgt 45°C.

Größe	Bestellnummer	Maximaler Durchfluss in l/h	Mindesthärte bei 15°C und Maximaldurchfluss	Maße in mm: Durchmesser × Gesamthöhe
0,7 Liter	AH0001	6	1°dH	130 × 310
6 Liter	AH0006	45		160 × 660
10 Liter	AH0010	75		210 × 630
14 Liter	AH0014	105		210 × 770
25 Liter	AH0025	185		210 × 1090
30 Liter	AH0030	225		235 × 1100
35 Liter	AH0035	260		260 × 1100
45 Liter	AH0045	330		260 × 1200
90 Liter	AH0090	660		320 × 1200

Bei höheren Temperaturen steigt die Aufhärteleistung